

Leitbild – Berufsfachschule für Logopädie

Präambel

Die Berufsfachschule für Logopädie am BZSGW Reichenbach ist eine Einrichtung des bsw e.V. und somit dem Gesamtleitbild und der Unternehmensphilosophie der bsw- Firmengruppe verpflichtet.

Die Ausbildung an unserer Schule beruht auf humanistischen Werten und berücksichtigt die Individualität von Lernenden, Lehrenden und Patienten. Ein offener und wertschätzender Kommunikationsstil wird zwischen den Mitarbeitern und in der Zusammenarbeit mit Schülern gelebt.

Das vorliegende Leitbild der Berufsfachschule für Logopädie wurde in einem gemeinsamen Prozess durch die Lehrkräfte der Berufsfachschule Logopädie erstellt. Es soll kein fertiges Produkt darstellen, sondern ist auf Weiterentwicklung angelegt. Es fordert uns heraus, die Umsetzung unserer Aufgaben immer wieder neu zu überprüfen. Unser Leitbild ist eine Grundlage für unsere Arbeit mit Schülern und Patienten sowie im Umgang miteinander.

Uns ist es ein Anliegen, innerhalb des Arbeitsmarktes für Gesundheitsberufe im weiteren regionalen Umfeld einen Beitrag zur Ausbildung sozial engagierter junger Menschen zu leisten. Wir bereiten umfassend auf eine berufliche Zukunft als Logopäde vor und verstehen uns in hohem Maße als Dienstleister logopädischer Praxen, der Kliniken und Einrichtungen.

Wir legen Wert auf eine qualifizierte Ausbildung

Wir beziehen uns inhaltlich auf aktuelle Forschung und Wissenschaft. Die Grundlage der Unterrichtsplanung bildet der Lehrplan des Freistaates Sachsen. Die Vermittlung therapeutischer Handlungskompetenz steht innerhalb der dreijährigen Ausbildung zum Logopäden im Vordergrund. Durch eine Umsetzung ausgewählter Lernkonzepte bieten wir den Schülern ein praxisorientiertes Lernumfeld, in dem sie sich vielfältig entwickeln können. Individuelles Lernen wird unterstützt. Hierfür stellen wir aktuelle Literatur und moderne Medien zur Verfügung.

Eine Vielzahl von Diagnostikverfahren, unterschiedlichem Therapiematerial sowie frühzeitige Patientenkontakte in einem geschützten Rahmen sollen ein hohes Maß an berufspraktischen Fähigkeiten ermöglichen.

Wir erfüllen den Bildungs- und Erziehungsauftrag in einer wertschätzenden Atmosphäre

Unsere Arbeit ist getragen von einer Haltung, die lebenslanges Lernen anerkennt und unterstützt. Die wertschätzende Lernatmosphäre und die Achtung individueller Entwicklungsprozesse ist uns ein Anliegen. Das bedeutet, dass wir respektvoll miteinander umgehen.

Für ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen und die Förderung von Selbständigkeit ist die Dialogbereitschaft im gesamten Haus grundlegend. Wir begleiten Schüler dabei, Verantwortung für den eigenen Lern- und Entwicklungsprozess zu übernehmen.

Bei Problemen wird in Gesprächen ein konstruktiver Austausch angeregt und ein gemeinsamer Lösungsweg angestrebt. Wir unterstützen die Entwicklung der Persönlichkeit und professioneller Handlungsfähigkeit. Wir wollen die Leistungsbeurteilungen transparent und fair gestalten. Schülerinteressen werden durch die Schülermitverantwortung vertreten.

Wir verknüpfen berufsbezogen Theorie und Praxis

An unserer Schule haben die Schüler die Möglichkeit, im direkten Kontakt mit Patienten verschiedene logopädische Störungsbilder kennen zu lernen. Dabei sollen sie sich in einem großen Maß therapeutische Kompetenzen aneignen. Ein selbständiges Arbeiten mit Patienten findet bereits ab dem ersten Ausbildungsjahr in Zusammenarbeit mit dem Therapiezentrum Vitalis statt. Wir begleiten die logopädischen Therapien der Schüler durch Vor- und Nachbesprechung (Supervision). Dabei ist in der Auseinandersetzung unserer Schüler mit der eigenen Therapeutenpersönlichkeit, das heißt, die ständige Reflexion des eigenen Handelns und auch das Lernen aus eigenen Fehlern von größter Relevanz.

Verschiedene Praktika sollen den Einblick in den logopädischen Alltag vertiefen und zum Theorie-Praxis-Transfer im Umgang mit unterschiedlichsten Störungsbildern beitragen.

Wir fördern und fordern unsere Schüler

Wir fördern selbständiges und eigenverantwortliches Handeln und fühlen uns verantwortlich, Lernprozesse individuell zu unterstützen und zu begleiten. Wir fordern Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie Leistungsbereitschaft und die Offenheit gegenüber Neuem. Wir erwarten Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, Fleiß und Engagement für die Ausbildung. Die Schüler sollen sorgsam mit sämtlichen Materialien umgehen. Wir erwarten ein hohes Maß an Konfliktfähigkeit und die Bereitschaft, soziales Miteinander verantwortlich zu gestalten. Durch fachübergreifende Kontakte sowie durch das Streben um fachliche Weiterentwicklung des Ausbildungsganges und einer vielfältigen fachlichen, regionalen Vernetzung fördern wir eine bestmöglich berufliche und individuelle Entwicklung aller Ausbildungsteilnehmer.

Kooperation hat für uns eine hohe Priorität

Wir sind uns bewusst, dass eine praxisorientierte Ausbildung nur in enger Kooperation mit den regionalen Praxen, Fördereinrichtungen und Fachkliniken möglich ist. Wir verstehen uns im erweiterten Sinne als Dienstleister für diese Einrichtungen. Unser Ziel ist es, die Anforderungen der Praxis passgenau zu berücksichtigen und ein verlässlicher Partner bei der Sicherung des Berufsnachwuchses zu sein. Dazu halten wir kontinuierlich Kontakt zu unseren Praxiseinrichtungen und betreuen verantwortungsvoll unsere Schüler während der externen berufspraktischen Ausbildung. Durch regelmäßige Mentorentreffen und Absprachen sichern wir den Informationsaustausch und fördern die gemeinsame fachliche Diskussion. In Krisensituationen während der externen berufspraktischen Ausbildung suchen wir im Dialog gemeinsam nach bestmöglichen Lösungen.

Wir unterstützen unsere Schüler beim Einstieg in den Arbeitsmarkt

Wir wollen mit der Ausbildung an unserer Schule unseren Absolventen einen optimalen Übergang in das Berufsleben ermöglichen. Diesen erreichen wir über eine enge Verzahnung der theoretischen und fachpraktischen Bildungsinhalte innerhalb eines handlungsorientierten Bezugsrahmens. Wir stellen Informationen zu Vertragsgestaltung, Gehaltsstrukturen und berufspolitischen Gegebenheiten zur Verfügung und ermöglichen Kontakte zu Berufsverbänden. Interessante Stellenangebote leiten wir umgehend an unsere Schülerinnen weiter. Zudem bieten wir Hilfestellung und Beratung in Bezug auf individuelle Zielsetzungen für den Berufsweg, z. B. bereichsspezifische Qualifizierungsmöglichkeiten, Studiengänge und Auslandsaufenthalte. Darunter fallen auch Informationen zu Fortbildungen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.